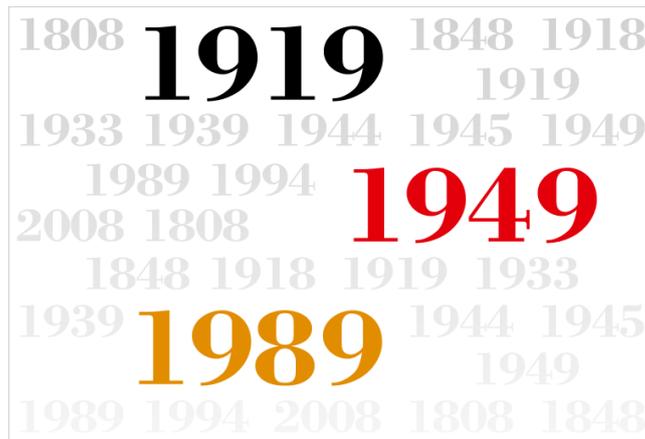


## Wegmarken Potsdamer Demokratie



**08. Oktober 2019, 19 Uhr**

### **Filmabend mit Zeitzeugen-Gespräch**

**Ort: Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum, Kosmos**

Die Vorführung historischer Filmaufnahmen aus Potsdam wird eingebettet in die Erzählungen und Gespräche von Zeitzeugen. In Zentrum des Abends stehen die beiden Demonstrationen in der Potsdamer Innenstadt (7. Oktober 1989 und 4. November 1989). Der zeitliche Bogen der Gespräche und Filme spannt sich von September 1987 bis August 1991. Dabei sollen die Ereignisse auch gesellschaftspolitisch eingeordnet und aus der heutigen Sicht reflektiert werden.

Themen werden sein: der Olof-Palme-Friedensmarsch, die Kommunalwahl, der Zerfall der Bausubstanz, die Gründung von Umwelt- und Bürgerrechtsgruppen sowie Parteien, Demonstrationen, Strafverfolgung, der Anschluss der DDR zum Grundgesetz, die Kampagne gegen Wehrpflicht, die Garnisonkirche, die Umbettung der preußischen Könige und vieles andere.

**Veranstalter: Verein zur Förderung antimilitaristischer Traditionen in der Stadt Potsdam e.V.**

**Gäste: Rene Borowski und Lutz Boede**

**Moderation: Carsten Linke**

**Zur Person:** Jahrgang 63, Bürgerrechtler, seit mehr als 30 Jahren politisch aktiv in Potsdam

Stationen: ARGUS, Grüne Partei in der DDR, Grüne Liga, Kampagne gegen Wehrpflicht, Antimilitaristischer Förderverein e.V., Förderverein für Instabile Medien (FIM eV), DIE GRÜNEN, DIE aNDERE, BI Wir bleiben Eisenhart, BI Potsdam ohne Garnisonkirche, BI Potsdamer Mitte Neu Denken, FÜR e.V., SprecherInnenRat Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum